

Stand 10.01.2018

# Factsheet Costa Rica

## Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	<b>2000</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015 (est.)</b>
	3,9	5,17	1,76	2,97	3,68	4,25
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. ktoe	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2020 (est.)</b>
	108.739	132.414	151.801	160.736	176.477	204.589
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2016	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	1%	47%	-	-	30%	22%
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2016	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	1%	7%	-		80%	12%
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2016 <small>*Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss</small>	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Uran</b>	<b>Sonstige</b> (Ölprodukte, Müll, Bio- kraftstoff)	<b>Strom</b>
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2016	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	1%	47%				
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2016						
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2016	<b>Thermische Kraftwerke</b> (Kohle/Gas)	<b>KWK</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2016						
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2016	17,5 €-Cent/kWh					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	<p>Das Costa-ricanische Institut für Elektrizität, „Instituto Costarricense de Electricidad“ (ICE), agiert als staatliches Unternehmen als Verwalter und Organisator des Stromversorgungsnetzes und verfolgt die durch das Ministerium gesetzten Ziele, wobei es zeitgleich auch einige technische, regulatorische Aufgaben übernimmt. ICE besteht aus den drei Hauptabteilungen ICE-Stromerzeugung, ICE-Übertragung und ICE-Vertrieb, ist aber vor allem im Bereich der Stromerzeugung und als Eigentümer der Transmissionsnetze im Betrieb von Netzen auf dem Energiemarkt aktiv<sup>1</sup> (Im Jahr 2012 produzierte ICE 76% des Stroms des Landes und besitzt sowohl 100% des Übertragungsnetzes als auch 78% der innerstädtischen Stromnetze).</p> <p>Mit der Monopolstellung des ICE auf dem costa-ricanischen Energiemarkt</p>					

<sup>1</sup> Vgl. AHK Costa Rica, 2015: S. 19

	kann das Institut für neu einsteigende Unternehmen oder private Investoren eine Barriere darstellen. ICE ist nicht nur die erste Instanz, die darüber entscheidet, ob das Projekt den Interessen des Landes entspricht, sondern auch durch die abschließende Vertragsunterzeichnung die letzte Hürde
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	ICE die einzige Institution in Costa Rica ist, die Strom produzieren, ankaufen und weiterverteilen darf, trägt auch nur ICE im Wesentlichen zur Stromversorgung der unterschiedlichen Regionen in Costa Rica bei. Das erfolgt einerseits indirekt über den Verkauf von Strom an andere Firmen wie Kommunalbetriebe und Gesellschaften, die für ihre entsprechend zugeteilte geographische Zone zuständig sind. Andererseits übernimmt das ICE auch die direkte Verteilung von Strom an Nicht-Konzessionsgebiete, die oftmals weiter entfernt liegen.
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Das Costa-ricanische Institut für Elektrizität, „Instituto Costarricense de Electricidad“ (ICE)
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Eine wesentliche Rolle spielt, die starke Abhängigkeit des Energiesektors von ICE. Neben der Einflussnahme am Bewilligungsprozess privater Projekte wird auch der Abnahmepreis des produzierten Stroms in den Vertragsverhandlungen mit ICE festgelegt. Durch eine mögliche Ablehnung auf Grundlage der Wirtschaftlichkeitsstudie kann ICE den Preis deutlich herunterschrauben, selbst wenn er offiziell eigentlich durch ARESEP festgelegt wird

### 3. Wärmemarkt

	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2016	-	-				
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	-					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	-					

### 4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)

Anteil EE am Energieverbrauch [%],2016	99,5
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Zu diesem Zwecke befasst sich der Energieplan mit den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieeffizienz</li> <li>• Dezentrale Energieversorgung</li> <li>• Nachhaltige Energieerzeugung</li> <li>• Nachhaltige Entwicklungen im Bereich Energie und Strom</li> <li>• Modernisierung und Restrukturierung des Stadtverkehrs sowie der öffentlichen Verkehrsmittel</li> <li>• Umweltfreundlichere Kraftstoffe</li> </ul>
Prognose Anteil EE [%]	99,5%
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	Der Plan zur Ausweitung der Elektrizitätsproduktion PEG („Plan de Expansión de la generación eléctrica“) wird in regelmäßigen Abständen von ICE veröffentlicht und ständig aktualisiert. Er beinhaltet Pläne und Ziele für die mittel- und langfristige Planung der Stromerzeugung, wie Entwicklungsstrategien der Stromnetze, Bauprojekte, Tarife und Investitionen. Dabei berücksichtigt er auch die Vorgaben aus dem PND und dem PNE sowie politische, wirtschaftliche und ökologische Rahmenbedingungen. Der aktuelle Plan bezieht sich auf den Zeitraum von 2014 bis 2035.

### 5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)

Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	Der nationale Entwicklungsplan PNE sieht zudem die Klimaneutralität bis 2021 sowie die Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und damit verbundene teure Energieimporte vor. Zu diesem Zweck könnten
--	---

	<p>zusätzlich zur dezentralen Energieerzeugung Themen wie E-Mobilität und die Herstellung von Biobrennstoffen in den Fokus rücken. Auf diesem Gebiet fehlt es Costa Rica allerdings noch an Distributions- bzw. Herstellungsprozessen und an adäquaten Technologien, wodurch ausländische Beteiligungen wichtig werden könnten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigende aktive ausländische Direktinvestitionen</li> <li>• Steigende Stromerzeugung</li> <li>• Energieeffizienz und Ausbau der Erneuerbaren Energien als Teil des staatlichen Entwicklungsplanes</li> <li>• Stetig steigende Touristenzahlen</li> <li>• Steigende Importe aus Deutschland</li> <li>• Relativ stabile Politik im Vergleich zu anderen zentral- oder lateinamerikanischen Staaten</li> <li>• Bedarf an Technologien für die Erzeugung Erneuerbarer Energien</li> </ul>
<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für sind im Land gegeben?</p>	<p>Beispielsweise wird im Bereich der Bioenergie nur 38 MW des vorhandenen theoretischen Potenzials von 635 MW genutzt. Auch die Stromerzeugung durch Photovoltaikanlagen bleibt weit hinter dem theoretischen Potenzial zurück und dies, obwohl Pilotprojekte und Fördermöglichkeiten besonders im Bereich der Eigenproduktion den Markt für die Produzenten wie auch Konsumenten attraktiver machen. Im Hinblick auf Windenergie wurde die installierte Leistung von 2011 bis 2016 zwar verdoppelt. Dennoch werden auch in diesem Bereich bis heute lediglich 16% des Gesamtpotenzials genutzt. Auch Geothermie, obwohl zweitwichtigste Energiequelle des Landes, wird aufgrund verschiedener Restriktionen wenig genutzt. Es wird von einer installierten Leistung von Geothermie in Höhe von 195 MW ausgegangen. Das theoretische Potenzial liegt allerdings bei ca. 875 MW.</p>
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<p>Generell mangelt es auf dem costa-ricanischen Energiemarkt an einem einheitlichen gesetzlichen Rahmen. Die Dekrete und Normen, welche beispielsweise für die dezentrale Energieerzeugung verabschiedet wurden, können jeder Zeit von der Regierung geändert oder zurückgenommen werden. Dies führt zu einer besonderen Unsicherheit des Marktes und zu einer angespannten Investitionslage. Hinzu kommt die Abhängigkeit von ICE bei der Platzierung von Projekten und Investitionen. Auch die Wirtschaft des Landes, die seit Jahren stabil oder wachsend war, scheint auf schwierigere Zeiten zuzusteuern. Inflation, eine hohe Staatsverschuldung und überfällige Finanzreformen könnten Investoren Sorge bereiten</p>

## Quellen

Argentinische Botschaft. EL SECTOR ELECTRICO EN COSTA RICA. Sección Comercial de la Embajada Argentina. 2014

Arias J, Barahona D, Valverde L. Geothermal Energy: Current Situation in Costa Rica, United Nations University, Geothermal Training Programme, El

Salvador März 2014. URL: <http://www.os.is/gogn/unu-gtp-sc/UNU-GTP-SC-18-15.pdf>

Asipower. Plan Piloto – Generación Distribuida para Autoconsumo. 2011, Costa Rica. [http://www.asipower.com/images/stories/AsipowerDocuments/Descripcion\\_Plan.pdf](http://www.asipower.com/images/stories/AsipowerDocuments/Descripcion_Plan.pdf)

BID – Banco Interamericano de Desarrollo. La Generación Distribuida para Autoconsumo en Costa Rica. 2017

Blanco Alfaro, Jorge/Gonzalez Jimenez Estiven. Recomendaciones para ampliar la participación de la energía solar fotovoltaica en Costa Rica. Perspectivas FES COSTA RICA-No. 9/2014. URL: <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/fesamcentral/11123.pdf>

Bonilla, Javier. Foro Iberoamericano. Energías Renovables No Convencionales. 2015 URL: <https://www.grupoice.com/wps/wcm/connect/12a7d75f-c615-4587-b3c4-d6d89ee2bc1d/Eolico+JavierBonilla+ForoER.pdf?MOD=AJPERES>

MINAE - Ministerio del Ambiente y Energía. VI Plan Nacional de Energía 2012-2030 - Dirección Sectorial de Energía. Dezember 2011 b, San José, Costa Rica. URL: <http://idbdocs.iadb.org/wsdocs/getdocument.aspx?docnum=39201289>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Deutsch-Costaricanische  
Industrie- und Handelskammer  
Cámara de Comercio e Industria  
Costarricense Alemana



MITTELSTAND  
GLOBAL  
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Zárate Montero, Diego / Ramírez García, Remigio. Matriz Energética de Costa Rica Renovabilidad de las fuentes y reversibilidad de los usos de energía. 2016, FES

### Ansprechpartner bei Rückfragen

#### Im Zielland:

AHK Costa Rica

Tatiana Remy

Paola Sauma

Telefon: +506 2290-7621

E-Mail: [direccion@ahk.cr](mailto:direccion@ahk.cr)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages